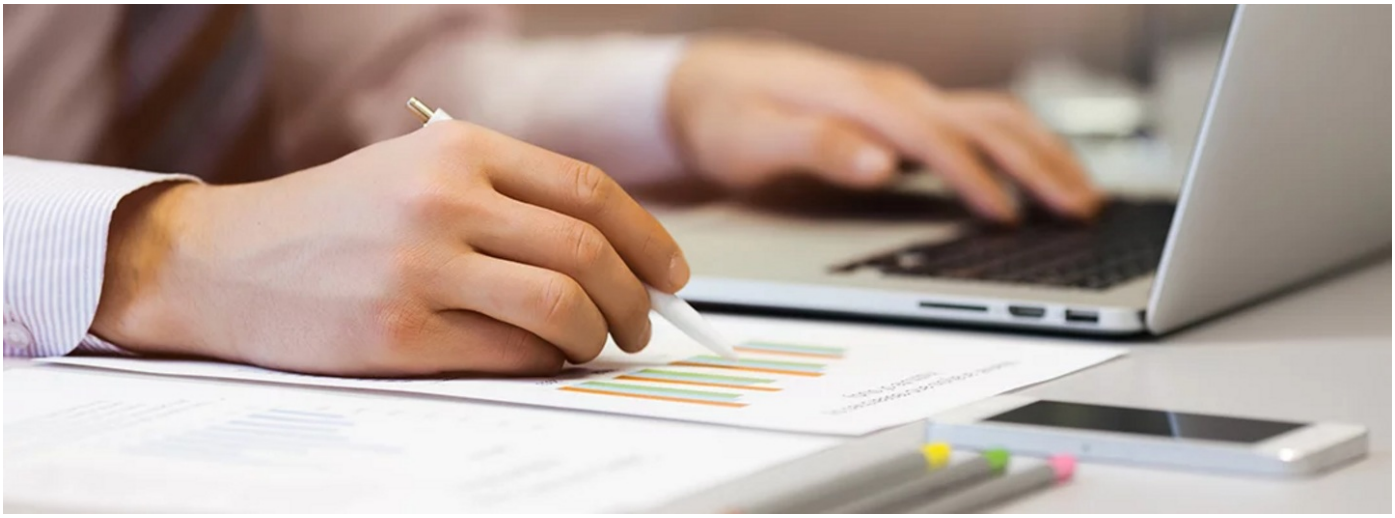

Fingerabdruck und Herzschlag-Biometrie anstatt Passwörter – Nymi und G+D vereinfachen Zugang zu sicheren Arbeitsplätzen

2021-12-15 München Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) und Nymi haben ein biometrisches System in Kombination mit einem Armband entwickelt, das Unternehmen und deren Mitarbeitern den bequemen sowie sicheren Arbeitsplatz-Zugang ermöglicht. Der auf Nutzfreundlichkeit ausgerichtete Ansatz gewährt den Mitarbeitern ein passwort- und kontaktloses sowie freihändiges Arbeiten.

Nymi und G+D vereinen biometrische und berührungslose Technologien in einem Armband, um Mitarbeitern den Zugang zum Arbeitsplatz ohne Passwort und ohne Einsatz der Hände zu ermöglichen. Dieses neue Zugangskonzept ist sicher und einfach zu bedienen, da es auf den Sicherheitsrichtlinien Privacy by Design und Zero Trust basiert. Die Mitarbeiter tragen dabei ein Band, das per Fingerabdruck und Herzschlag aktiviert wird, um sich bei der Nymi Connected Worker Platform zu authentifizieren. Der Fingerabdruck wird, anders als bei herkömmlichen Systemen, zur Authentifizierung nicht mit einem zentral gespeicherten Bild verglichen, sondern mit einem abstrakten mathematischen Template, das direkt in dem internen Chip des Bandes abgelegt ist. Im Gegensatz zu Systemen mit zentralisierter Fingerabdruck-, Gesichts- oder Iriserkennung auf Basis von Referenzbildern haben Mitarbeiter so jederzeit die Kontrolle über ihre eigenen biometrischen Daten.

Die Interoperabilität mit der Infrastruktur des Unternehmens wird auf der Nymi Connected Worker Platform über Komponenten von G+D sichergestellt. Das von G+D entwickelte PIV-Applet (Personal Identity Verification) stellt ein Secure Element (SE) als grundlegende Komponente bereit, welches durch das Hinzufügen eines Legic-Applets den Nutzern den kontaktlosen Zugang zu den für sie freigeschalteten Geräten, Netzwerken und sonstigen Ressourcen ermöglicht. Über die Plattform sind Mitarbeiter so schnell und sicher mit den physischen und digitalen Umgebungen und Netzwerken ihres Arbeitsplatzes verbunden, ohne sicherheitskritische Passwörter nutzen zu müssen, die weder stets sicher noch bequem sind.

Bei der langjährigen Partnerschaft zwischen Nymi und G+D steht nutzerfreundliches Design im Fokus. Ziel ist es, technologiegestützte Lösungen zu bieten, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

„Wir erfahren täglich die Verwundbarkeit passwortgeschützter Zugänge, sowohl im öffentlichen, als auch dem privaten Sektor," erklärt Chris Sullivan, CEO von Nymi. „Deshalb ist die kollektive Umstellung auf passwortlose Systeme unabwendbar. Biometrische Zugänge bieten hier das stärkste verfügbare Sicherheitsprotokoll. Dabei muss klar sein, dass der Diebstahl biologischer Identitätsmerkmale weitaus schwerwiegendere Folgen hat als der Verlust eines Passworts, und somit die Integrität biometrischer Lösungen stets höchste Priorität hat."

"Das Sicherheitsmanagement sensibler Unternehmensbereiche bindet jedes Jahr viel Zeit, finanzielle und personelle Ressourcen", betont Dr. Ferdinand Burianek, Leiter des Geschäftsbereichs Public Sector, Transit und Enterprise Security bei G+D. "Die Nutzung von biometrischen Daten, die sicher auf einem Secure Element gespeichert sind, kann hier völlig neue Möglichkeiten eröffnen. Schließlich ist es entscheidend, wie und wo sensible Daten und Anwendungen gespeichert werden. Unsere Lösung gewährleistet nicht nur, dass die Nutzer jederzeit Herr ihrer biometrischen Daten sind, sondern auch eine Kombination aus großer Benutzerfreundlichkeit und hoher Sicherheit."

Dieses Video ↗ zeigt die täglichen Nutzungsmöglichkeiten des Wearables.

Über Giesecke+Devrient
Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Als Partner von Organisationen mit höchsten Ansprüchen schafft G+D mit seinen Lösungen Vertrauen und sichert essentielle Werte. Die innovative Technologie des Unternehmens schützt physisches und digitales Bezahlen, die Konnektivität von Menschen und Maschinen, die Identität von Personen und Objekten sowie digitale Infrastrukturen und vertrauliche Daten. G+D wurde 1852 gegründet. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,31 Milliarden Euro. G+D ist mit 74 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 32 Ländern vertreten. Weitere Informationen: www.gi-de.com.

Über Nymi
Nymi verbindet Menschen und Prozesse mit der Nymi Connected Worker Platform als einen Service. Die Plattform wird über ihr sicheres Wearable Nymi Band bereitgestellt und vereinheitlicht den Zugang zum Arbeitsplatz über mehrere Umgebungen und Netzwerke hinweg, indem sie den Punkt sichert, an dem Mitarbeiter und Technologie zusammenlaufen (secure edge). Durch die Verlagerung der Identität an diesen sicheren Punkt können Unternehmen Silos beseitigen und einen vollständigen Überblick über ihr Geschäft mit neuen Anwendungen erhalten, die ausschließlich durch einen vernetzten Mitarbeiteransatz ermöglicht werden. Als Teil seines vielfältigen, globalen Kundenstamms bedient Nymi die größten Unternehmen der Welt mit Bereitstellungen in 15 Ländern. Weitere Informationen auf www.nymi.com ↗.